

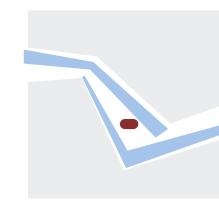
Lunapark

Vergnügungspark am Halensee

Diskussionsabend (Online)
10.11.2025 (19:00 - 20:00 Uhr)

Dr. Walter Lieberei

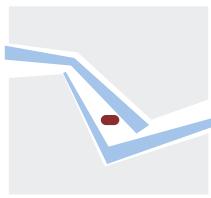
Quelle:
<https://www.gettyimages.de/detail/nachrichtenfoto/german-empire-prussia-berlin-berlin-halensee-nachrichtenfoto/501379873>



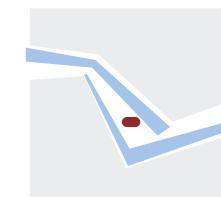
Agenda

- Einführung
- Themenschwerpunkt „Lunapark - Vergnügungspark am Halensee“
- Moderierter Austausch
- Literatur- und Quellenverzeichnis
- Nächste Termine

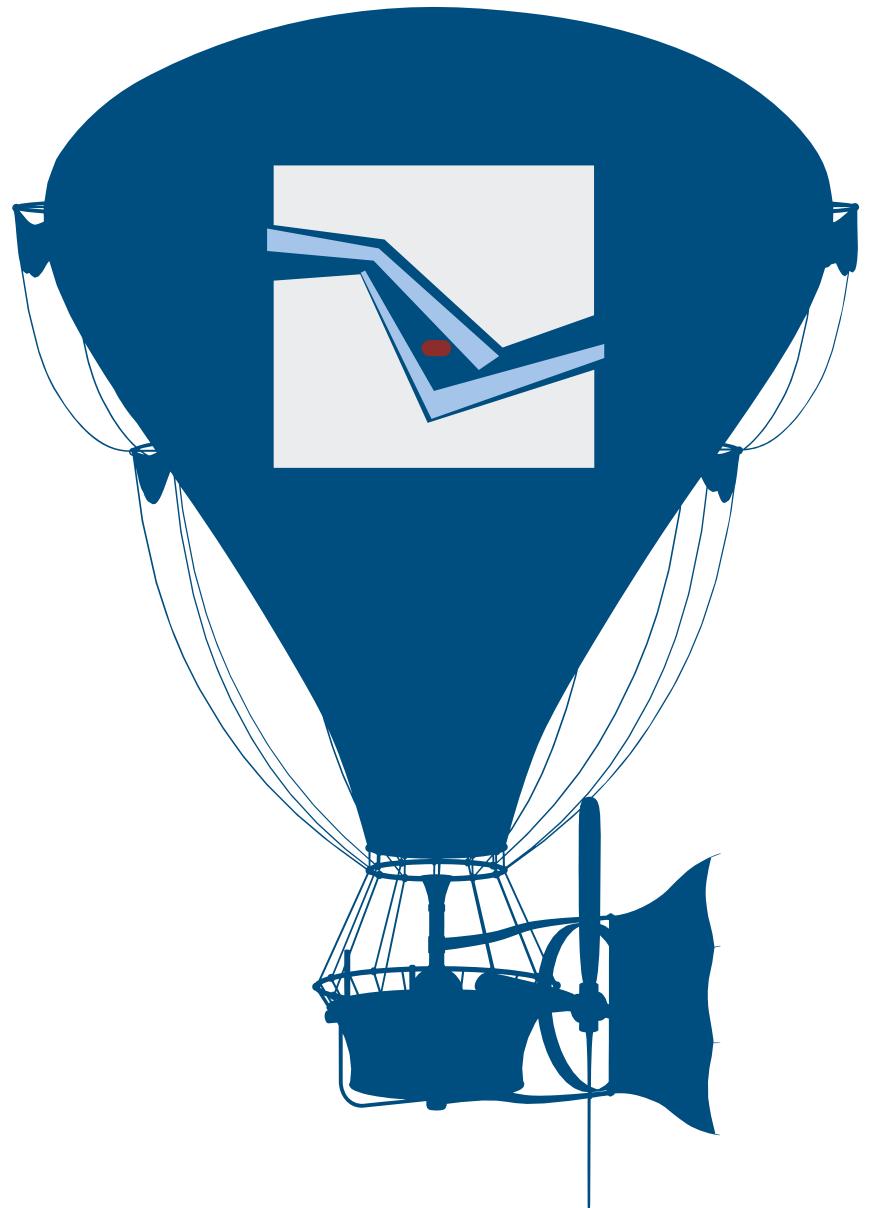
Einführung



- **Gründung:** 2002 durch engagierte Bürger
- **Aktivitäten:** Vorträge, Ausstellungen, Aktionen (z. B. Führungen)
- **Fokus:**
 - Erhalt und Rekonstruktion stilprägender Architektur (z. B. Gründerzeit, Kaiserzeit, Weimarer Zeit, Moderne)
 - Wiederherstellung verlorener Gebäude, Plätze, Parks, Kunstwerke, Denkmäler
- **Prinzipien:** Ehrenamtlich, unabhängig, überparteilich, ohne öffentliche Mittel
- **Unterstützung:** Spenden, Fördermitgliedschaften, aktive Mitgliedschaften
- **Bezug:** Unterstützung Planwerk Innenstadt, Leitbild europäische Stadt
- **Vorstand:** Dipl.-Ing. Günter Bachert, Dr. Walter Lieberei, Wolfgang Schoele



Neues Format „Diskussionsabend (Online)“

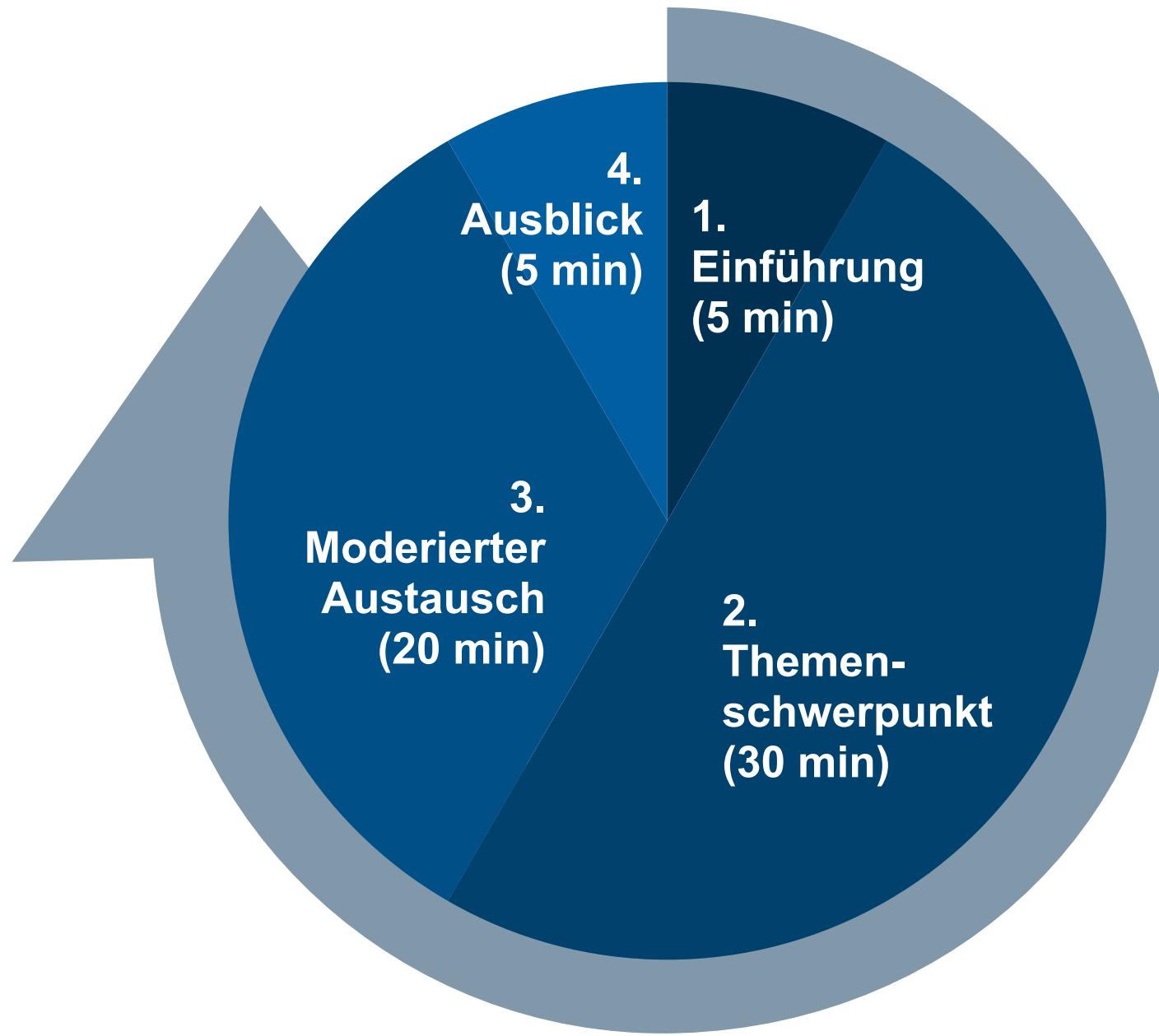
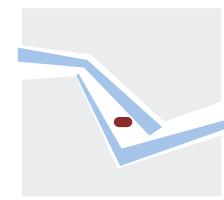


„Versuchsballon“



„Teilnehmer sind Teilgeber“

Zeitplanung



Einteilung in vier Phasen

Der gesamte **Ablauf** ist auf **60 Minuten** begrenzt.

Die **Durchführungszeit** ist in **vier grobe Phasen** gegliedert.

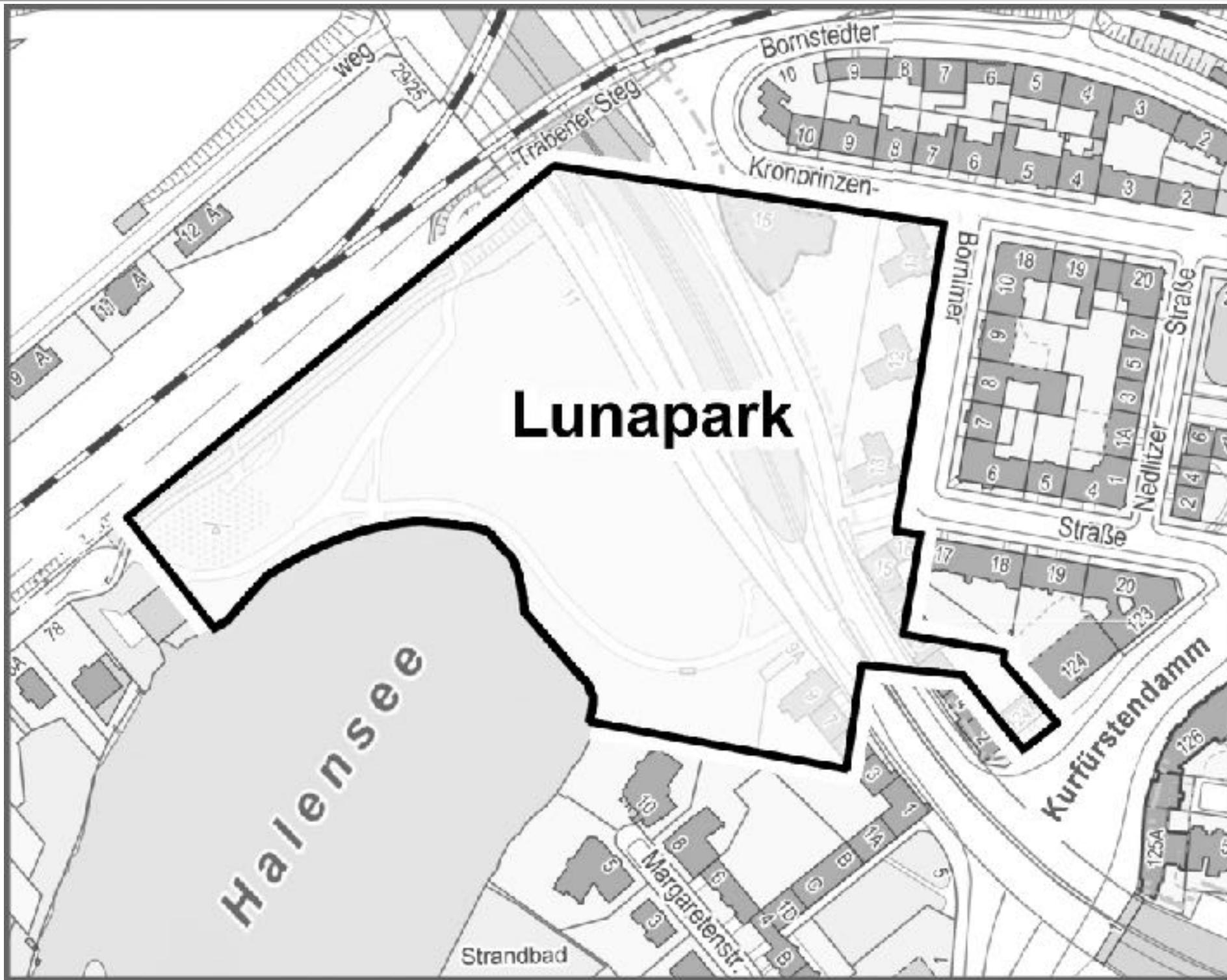
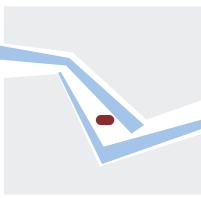
Bringen Sie sich **aktiv** in den **gemeinsamen Austausch** ein.

Stellen Sie **Fragen**, schildern Sie Ihre **Erfahrungen**, bringen Sie Ihre **eigenen Gedanken** ein oder teilen Sie Ihre **Perspektiven**.

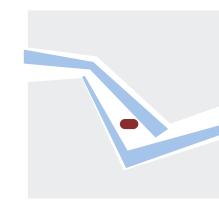
Machen Sie **selbstständig** von den **Chatfunktion** Gebrauch und äußern Sie auch dort Ihre **Meinung** oder ergänzen Sie **Inhalte**.

Themenschwerpunkt: Lunapark - Vergnügungspark am Halensee

Lage des Lunaparks an der Stadtautobahn A 100 aus heutiger Sicht



Quelle: <https://auswilmersdorf.de/der-lunapark-am-halensee-und-sein-endе-im-nationalsozialismus-1910-1935/>



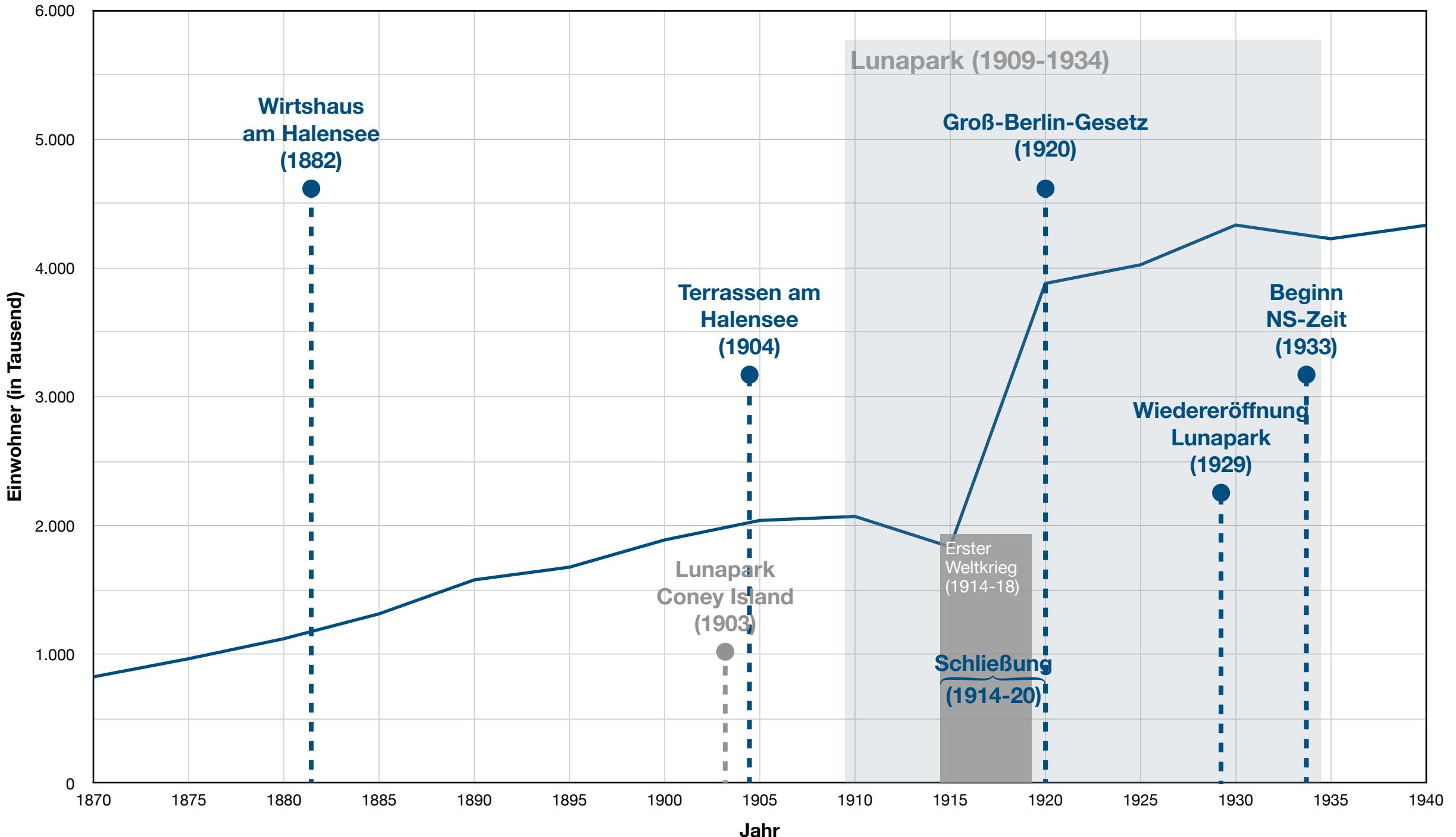
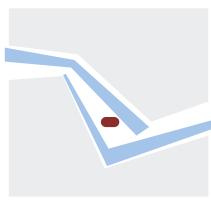
Der Lunapark am Berliner Halensee (1909-1934)

- Der **Lunapark** (zeitgenössische Schreibweise: Luna-Park) war ein **Vergnügungspark** am Ostufer des Berliner **Halensees**.
- Er bestand von **1909** bis **1934**.
- Auf ca. **5,5 Hektar** (ca. 55.000 Quadratmetern) bot er ein **Sammelsurium** an **Attraktionen**.
- In den Restaurants auf dem Gelände, die mehr als **15.000 Menschen** fassen konnten, wurden abends **Konzerte, Theateraufführungen, Tanzturniere** und **Boxkämpfe** veranstaltet. Jede Nacht gab es ein **Feuerwerk**.
- Täglich kamen **50.000**, an den Wochenenden bis zu **80.000 Besucher**.
- Bereits **1910** konnte der **einmillionste Besucher** im Lunapark gezählt werden.
- Von **1910** bis zum Ersten Weltkrieg (**1914**) öffnete der Lunapark jährlich im **April** oder **Mai** und bot dann ein **Vergnügungsprogramm** für die **Sommermonate**.
- Der Lunapark Berlin war zur Zeit vor dem **Ersten Weltkrieg** der **größte Vergnügungspark Europas**.

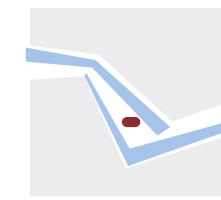


Quelle: <https://www.flickr.com/photos/lautenschlag/8154730992>

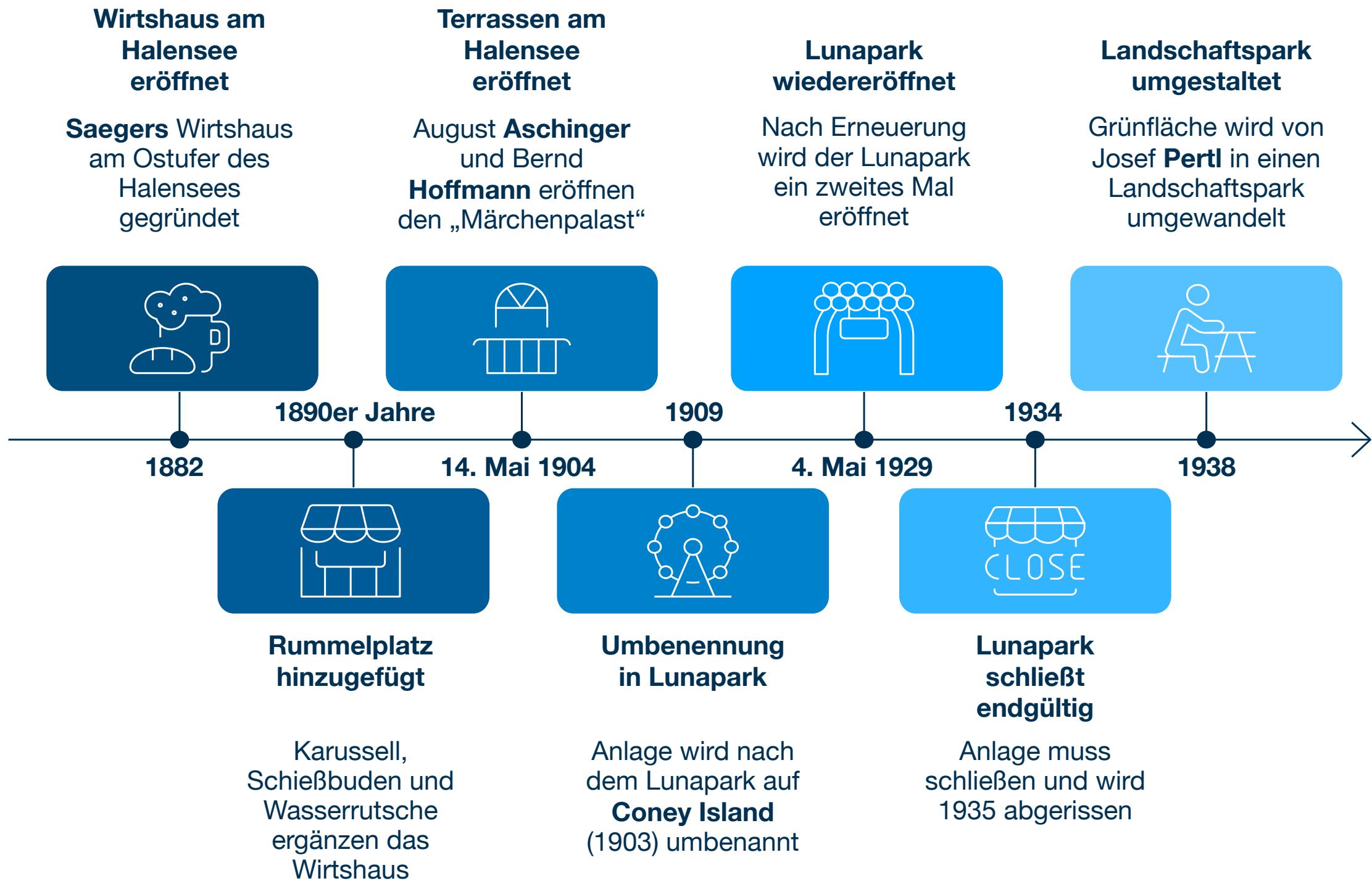
Der „Lunapark“ vor dem Hintergrund der Entwicklung der Einwohnerzahl von Berlin

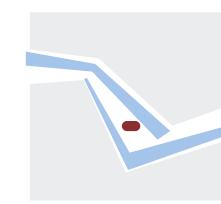


Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Einwohnerentwicklung_von_Berlin



Lunapark: Entwicklungsmeilensteine



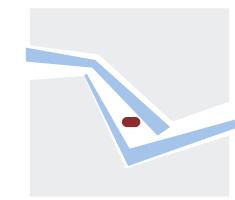


Die Anfänge: Wirtshaus am Halensee

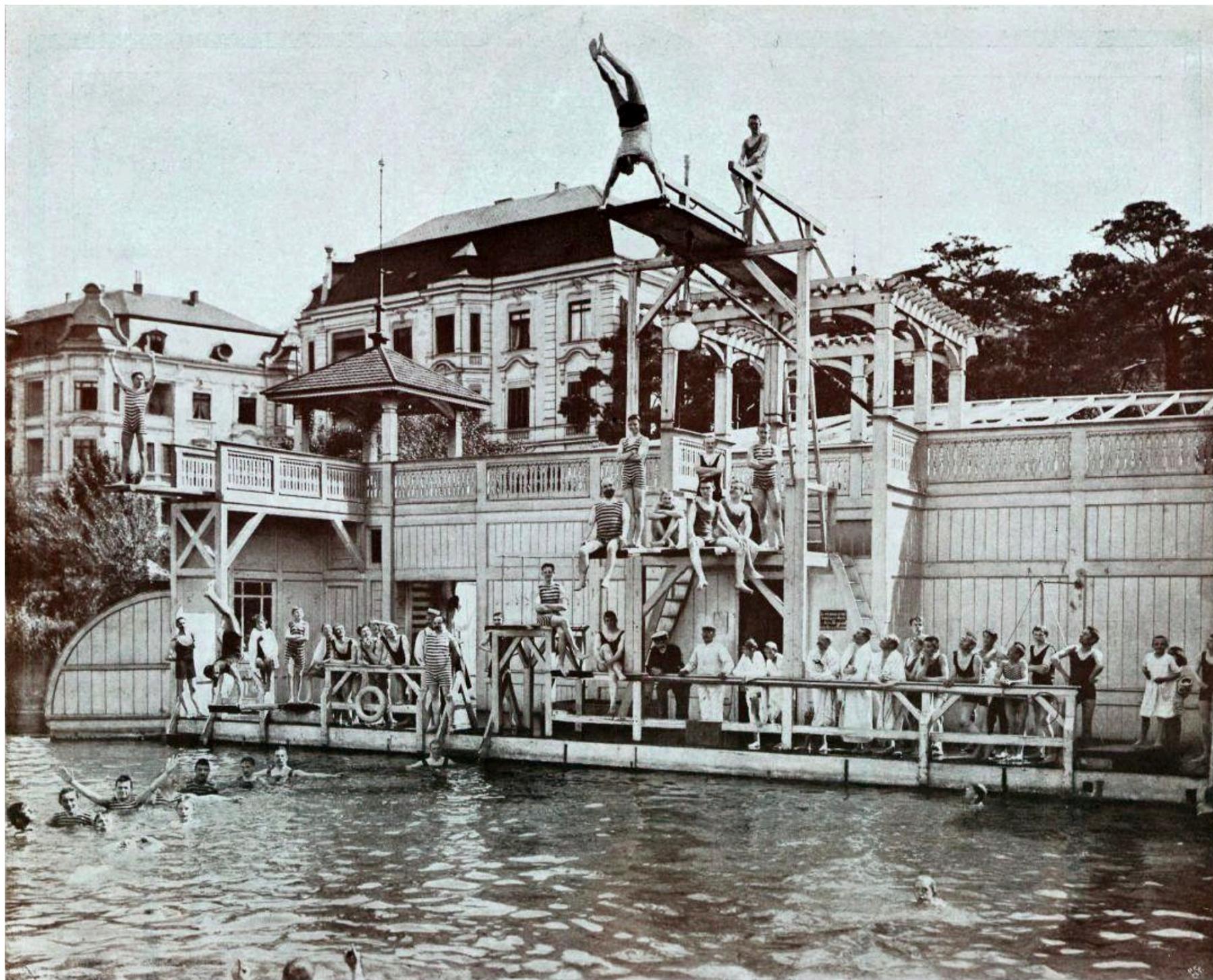
- Im Jahr **1882** entstand am Ostufer des Halensees, der zu dieser Zeit ein beliebtes Freibad war, das von dem **Ökonom Saeger** betriebene „**Wirtshaus am Halensee**“.
- Damals war der **Kurfürstendamm** ein **Waldweg**, auf dem am Sonntag die Familien mit „**Kremsern**“ (Pferdekutschen) vom nahegelegenen **Bahnhof Grunewald** (heute: Bahnhof Halensee) in den **Grunewald** fuhren.
- Zu den **Wirtshausräumlichkeiten** gehörten bereits in den **1890er Jahren** ein Rummel mit **Karussell, Schieß- und Würfelbuden** und eine **Wasserrutschbahn**, bei der ein pontonähnlicher Kahn den Berg zum See hinunterrollte.



Quelle: <https://pictures.abebooks.com/inventory/md/md32170816468.jpg>



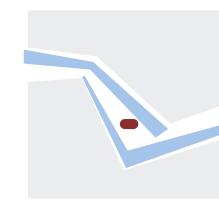
Die Anfänge: Freibad am Halensee (1900)



Aus: Zeitschrift Berliner Leben 1900 forst-grunewald.de Im Herrenbad des Sport-Seebades Halensee

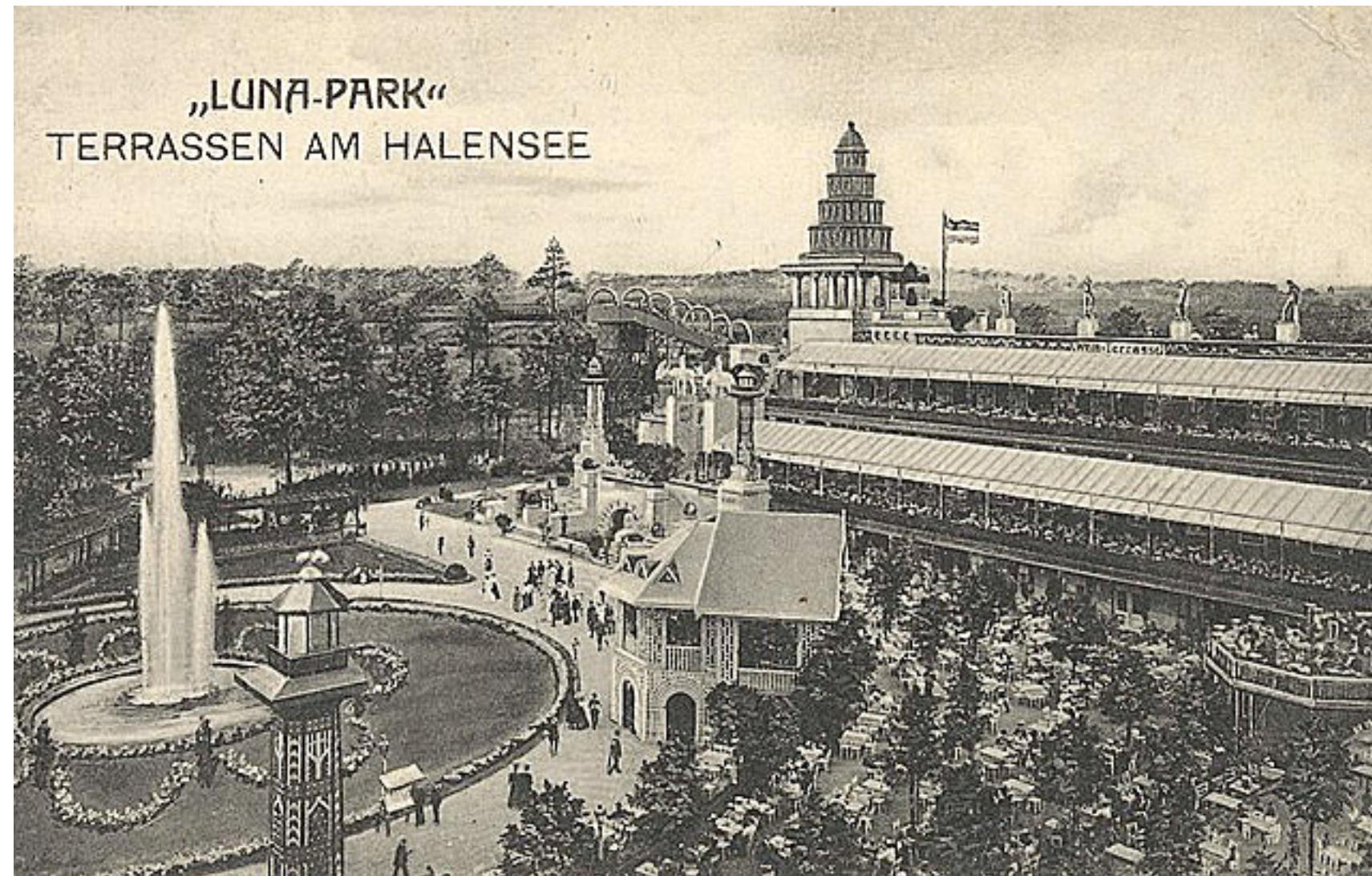
Original-Aufnahme für „Berliner Leben“ von Georg Busse, Berlin.

Quelle: <https://grossstadtgeschichten-berlin.de/items/show/248>



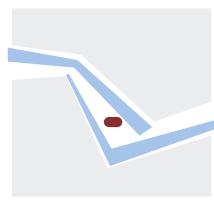
Terrassen am Halensee (1904-1911) (1/2)

- 14. Mai 1904: Eröffnung der „Terrassen am Halensee“ (Gastronom August Aschinger mit Bernd Hoffmann).
- Architektur: Kurt Berndt & A. F. M. Lange; Bauplastiken: Carl Caspary & Robert Schirmer.
- Märchenschloss-Anmutung mit Türmen und großer Freitreppe zum See.
- Angebot: Hochwertige Küche & Musik, prächtige Gartenanlagen, Spielplätze für Kinder, Ruderboote auf dem Halensee.
- 1909: Umbenennung in „Lunapark“ – in Anlehnung an den 1903 eröffneten Lunapark auf Coney Island.
- 1910: Ausbau zum großen Vergnügungspark; Kapital u. a. vom US-Achterbahn-Pionier L. A. Thompson.
- Danach: internationale Gesellschafter; Verlegung des Firmensitzes nach Belgien.



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_\(Berlin\)#/media/Datei:Berlin,_Wilmersdorf,_Berlin_-_Halensee,_Lunapark-Terrassen_\(3\)_Zeno_Anachtskarten.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_(Berlin)#/media/Datei:Berlin,_Wilmersdorf,_Berlin_-_Halensee,_Lunapark-Terrassen_(3)_Zeno_Anachtskarten.jpg)

Terrassen am Halensee (1904-1911) (2/2)



1926



Quelle: <https://auswilmersdorf.de/wp-content/uploads/2024/08/Eingang-zum-Lunapark-mini.jpg>

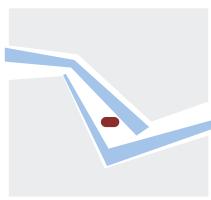


Quelle: <https://www.ansichtskartenversand.com/ak/91-Alte-Ansichtskarte/5318-weitere-Ansichten-Bezirk-Wilmersdorf/12554453-AK-Berlin-Terrassen-am-Halensee-Kurfuerstendamm-124-a/?source=merchant>



Quelle: https://oldthing.de/AK-Ansichtskarte-Halensee_Berlin-Terrassen-am-Halensee_Berlin-0032036605

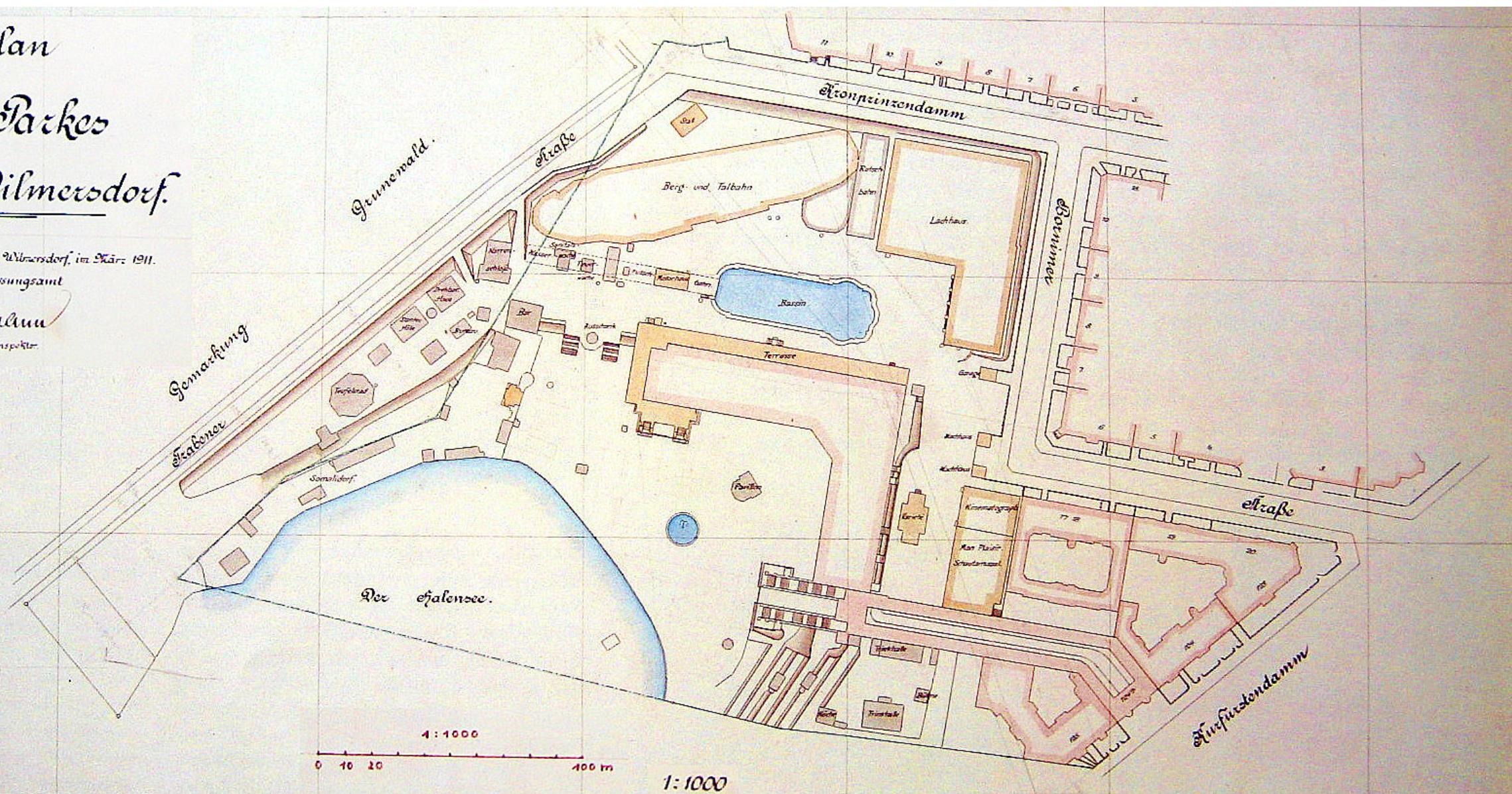
Lageplan Lunapark (1911)



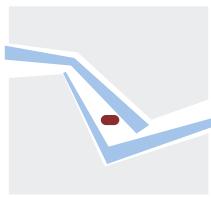
Lageplan des Luna-Parks in Deutsch-Wilmersdorf.

Nach neuer Aufnahme gefertigt. Wilmersdorf, im März 1911.
städtisches Vermessungsamt

Phumilia
Vermessungspunkt

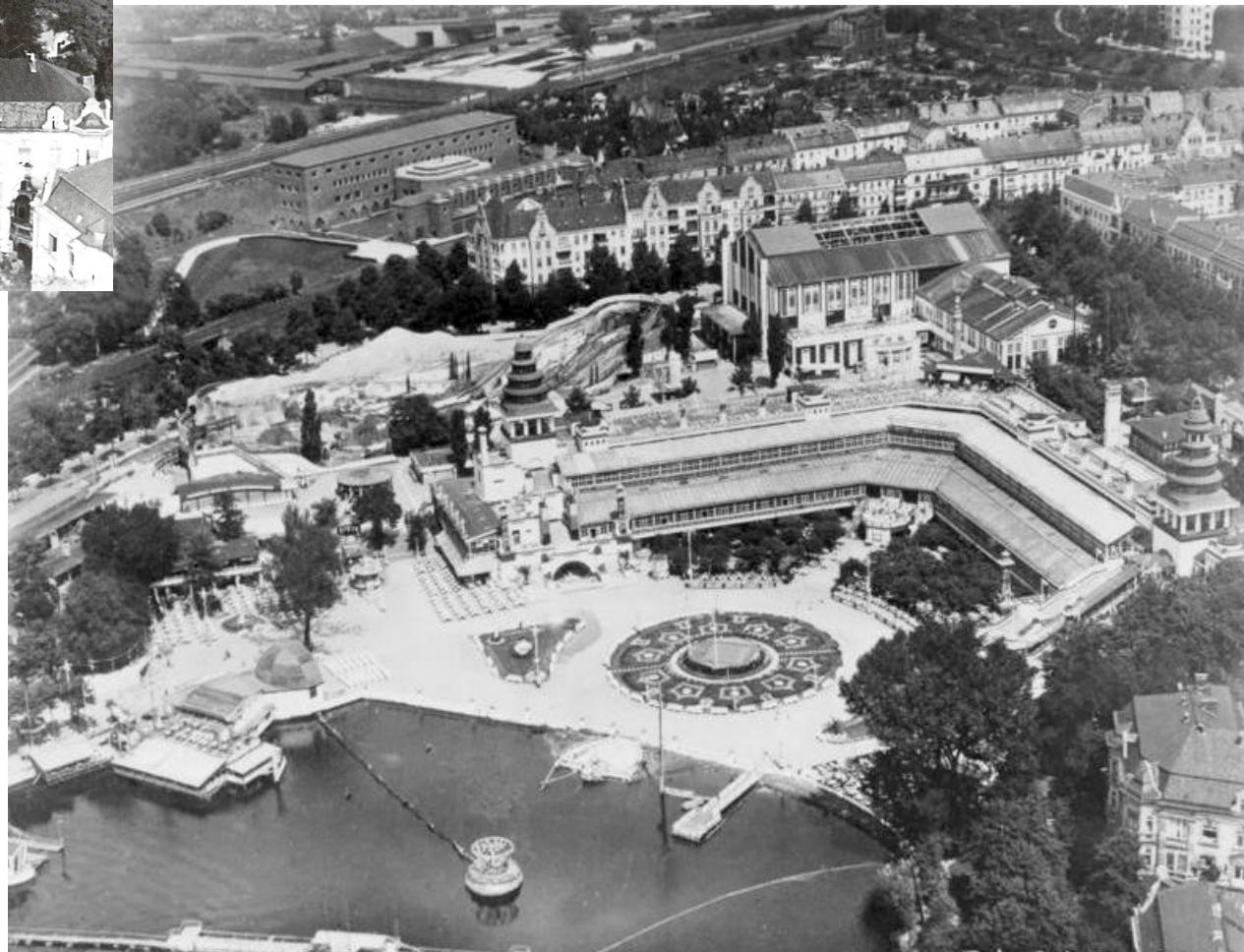


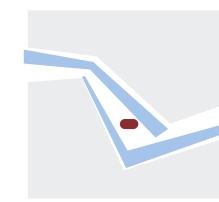
Gelände des Lunaparks: Luftbildaufnahme (1930er Jahre)



Quelle: <https://www.morgenpost.de/kultur/article208693797>Showdown-in-einem-stillgelegten-Vergnuegungsviertel.html>

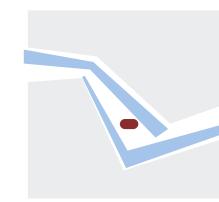
Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_\(Berlin\)#/media/Datei:Bundesarchiv_Bild_146-1993-069-16,_Berlin-Halensee,_Lunapark.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_(Berlin)#/media/Datei:Bundesarchiv_Bild_146-1993-069-16,_Berlin-Halensee,_Lunapark.jpg)





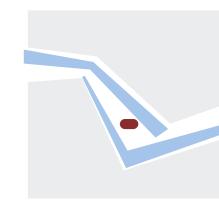
Attraktionen im Lunapark (1904–1934) (1/3)

Lfd. Nr.	Jahr der Eröffnung / Einführung	Name der Attraktion / des Angebots	Kurze Beschreibung
1	1909	Terrassen am Halensee / „Märchenpalast“	Orientalisch-fantastische Großgastronomie mit Türmen, Freitreppe zum See, beleuchteten Wasserspielen und Massenbewirtung (bis zu ~16.000 Plätze). Diente als szenischer Eingang in den Lunapark.
2	1909	Wasserrutschbahn	Besucher*innen saßen in einem bootartigen Schlitten und rutschten eine Bahn hinunter direkt ins Wasser– Kälte-/Nässe-Schock als Attraktion. (Bereits vor 1909 vorhanden, wurde Kernattraktion des Lunaparks.)
3	1909	Gebirgs- bzw. Berg-und-Tal-Bahn (Scenic Railway)	Große Achterbahn („Scenic Railway“) mit aufwendig dekorierten Kulissenlandschaften (Dschungel, Burg, später sogar futuristische Skyline). Mitentwickelt von US-Achterbahnpionier L. A. Thompson.
4	1904	Shimmy-Treppe (Wackeltreppe / frühe Rolltreppe)	Bewegte bzw. wackelnde Treppe mit integriertem Luftgebläse, das am oberen Ende die Röcke der Damen hochwehte. Galt als eine der ersten öffentlich erlebbaren Rolltreppen Berlins – Technikshow plus Voyeurismus.
5	1909/1910	Hippodrom	Reit-/Showarena („Hippodrom“) nach Coney-Island-Vorbild: inszenierte Pferde- und Reitdarbietungen als Spektakel für die Massen.
6	ca. 1910	Bayern-Dorf & Luna-Palais	Themen-Gastronomie als Erlebnisraum: Bierhallen („Bayern-Dorf“, „Bier floss in Strömen“) und das elegantere Luna-Palais für zahlungskräftigeres Publikum. Teil der sozialen Inszenierung: Volk vs. Elite.
7	ca. 1910	Nacht-Illumination & tägliche Feuerwerke	Zehntausende Glühbirnen tauchten das Areal nachts in elektrisches Licht; dazu nahezu täglich großes Feuerwerk. Diese Lichtinszenierung wurde selbst als Attraktion vermarktet.



Attraktionen im Lunapark (1904–1934) (2/3)

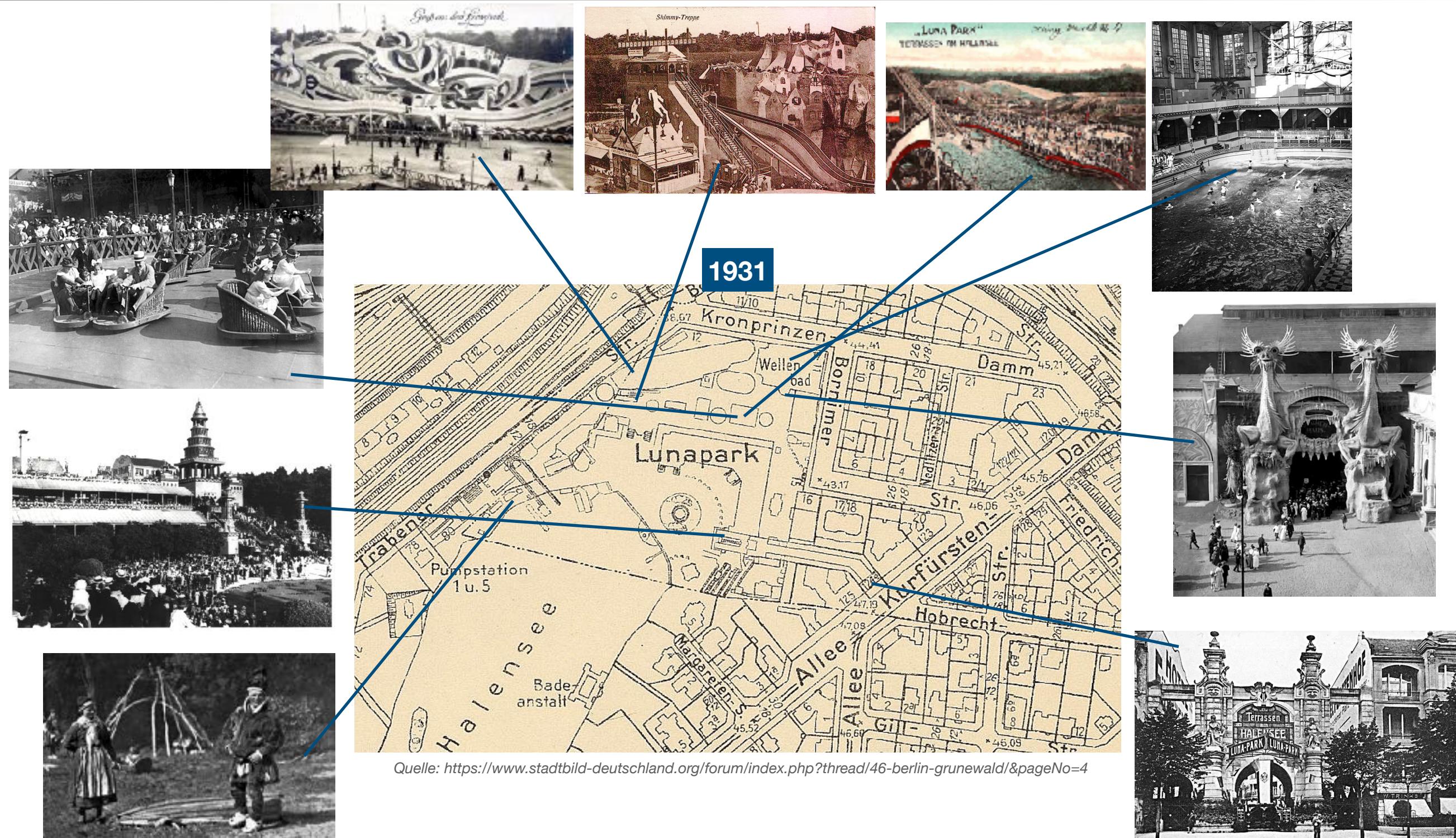
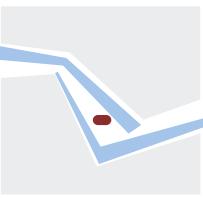
Lfd. Nr.	Jahr der Eröffnung / Einführung	Name der Attraktion / des Angebots	Kurze Beschreibung
8	1911	„Straße von Kairo“ / Völkerschauen / „Nordland“-Ausstellung	„Exotische“ Schauensembles (u. a. 1911 Auftritte einer samischen Familie in der Ausstellung „Nordland“, außerdem pseudo-„orientalische“ Straßenszenen). Aus heutiger Sicht klar rassistische Menschen schauen als Attraktion.
9	frühe 1910er Jahre	„Eiserner See“	Frühe Form eines elektrisch betriebenen Stoßfahr-Parcours (Vorläufer des Autoscooter): kleine Fahrzeuge fuhren und prallten auf einer Metallfläche („Eiserner See“) gegeneinander. Publikum reizte das kontrollierte Chaos.
10	frühe/mittlere 1910er Jahre	Teufelsrad / Wirbelschaukel / Funhouse / Lachhaus	Kinetische Attraktionen (drehende Scheiben, rotierende Schaukeln, Schwindel-/Balance-Spiele, Spiegelkabinette). Körperliche Grenzerfahrung, Slapstick und Zuschauen anderer beim „Wegschleudern“ waren Teil des Reizes.
11	1920 (Wiedereröffnung nach Kriegsende)	Tanzflächen, Jazz, Kabarett, Revuen	Nach Wiedereröffnung zu Pfingsten 1920 wurde der Park stärker als urbane Vergnügungsbühne positioniert: Live-Musik (Jazz), Kabarett, Revue-Inszenierungen, Tanzturniere – Berlin der 1920er als Nachtleben-Erlebnis.
12	1923	Radiohaus / öffentliches Radiohören	Ab Oktober 1923 konnten Besucher*innen im Lunapark die ganz neuen Rundfunksendungen „live“ hören. Radio wurde als Massen-Event inszeniert, noch bevor es in Privathaushalten Standard war.
13	1923	Drehbares Haus	Ein vollständig drehbares Gebäude, das sich um die eigene Achse bewegte und die Orientierung der Besucher*innen bewusst zerstörte. Klassische „Technik + Schwindel“-Attraktion der Zwanziger.
14	1926	Boxkämpfe / Sportarena (u. a. Max Schmeling)	Der Lunapark wurde zur Bühne für große Sportevents. 1926 gewann der junge Max Schmeling hier seinen ersten Titelkampf vor mehreren Tausend Zuschauern – Sport als Spektakel im Vergnügungspark.

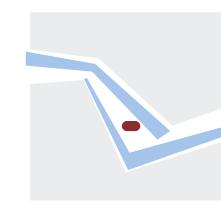


Attraktionen im Lunapark (1904–1934) (3/3)

Lfd. Nr.	Jahr der Eröffnung / Einführung	Name der Attraktion / des Angebots	Kurze Beschreibung
15	16. Mai 1927	Wellenbad („Hallen-Wellenbad“)	Eröffnung eines riesigen Indoor-Wellenbads (damals größtes seiner Art in Europa). Künstliche Wellen bis ca. 2 m Höhe, gemischtes Baden von Frauen und Männern, Bademoden-Show – Spitzname „Nuttenaquarium“.
16	1927	Funk-/Rundfunk-Großveranstaltungen („Funkfest“)	Massenhafte „Funkfeste“: Zehntausende Besucher drängten sich 1927 im Park, um Radiotechnik, Live-Übertragungen und Prominenz zu erleben; der Park musste zeitweise wegen Überfüllung schließen.
17	1928	Rassehunde-Ausstellungen	Der Lunapark diente auch als Messe-/Showfläche für Sonderausstellungen (z. B. Rassehunde-Ausstellung 1928). Publikumsmagnet jenseits klassischer Fahrgeschäfte, stärkte das Image als Groß-Event-Ort.
18	9. Mai 1929	„Jubiläums-Saison“ / große Wiedereröffnung nach Umbau	Nach umfangreicher Renovierung wurde der Park 1929 erneut „neu eröffnet“ und modern vermarktet. Ziel: an die Vorkriegs-Glanzzeit anzuknüpfen durch erneuerte Kulissen, Shows, Attraktionen.
19	1930	Schönheitswettbewerbe / Misswahlen & Filmkulisse	Öffentliche Schönheitskonkurrenzen und Revue-Inszenierungen wurden zum eigenen Publikumsmagnet. 1930/31 diente der Park als Schauplatz des Tonfilms „Wer nimmt die Liebe ernst?“ mit einer großen Misswahl-Szene.

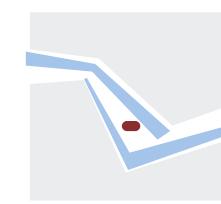
Lage einiger Attraktionen auf dem Gelände des Lunaparks





Eingangsportal (Kurfürstendamm 124a) (1910)



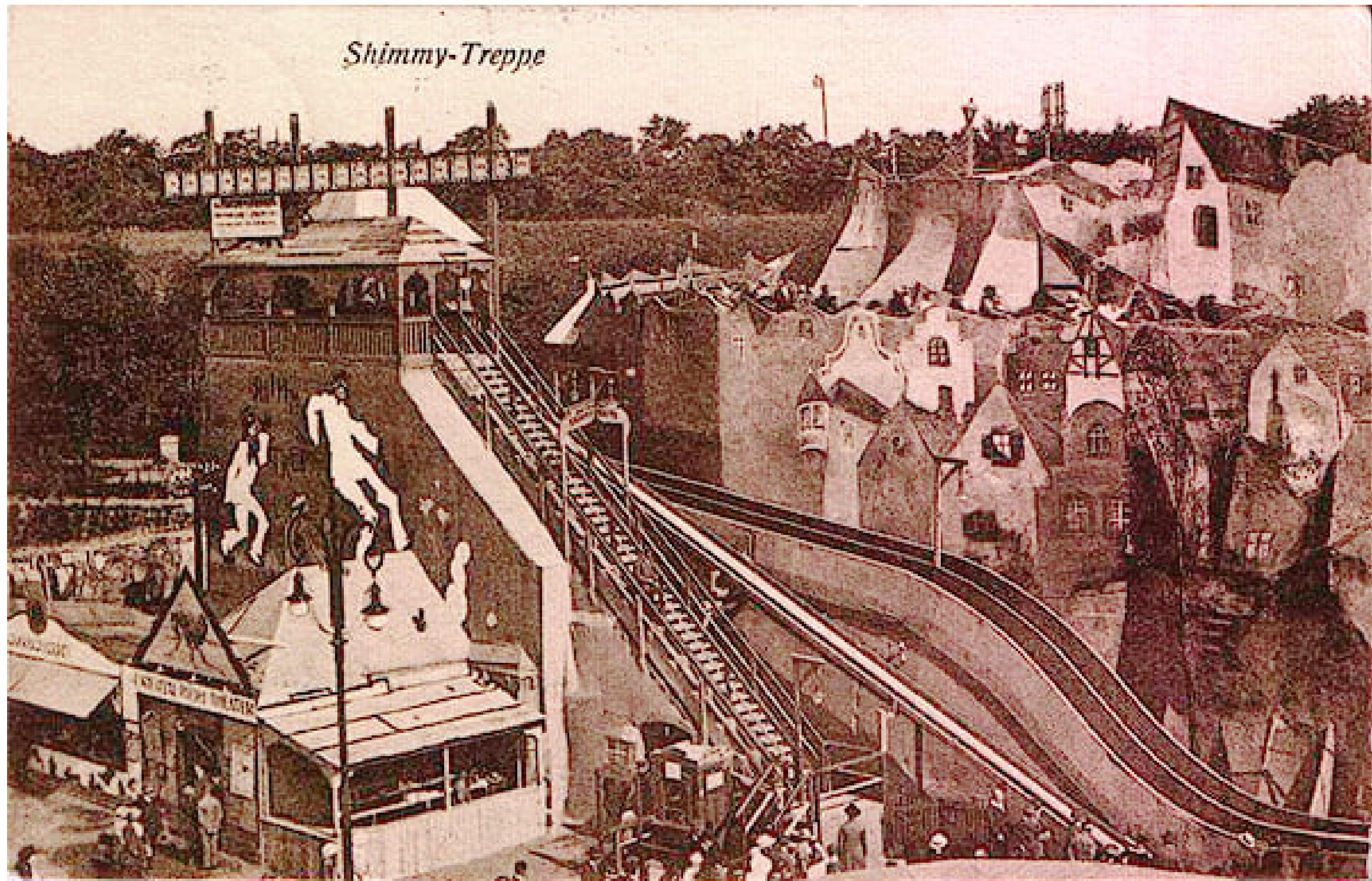


Wasserrutschbahn (1909)

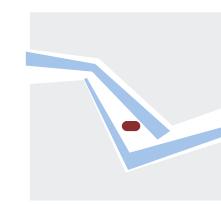


Quelle: <https://www.kulturgut-berlin.de/2020/05/15/terrassenpartie-im-lunapark/>

Shimmy-Treppe (Wackeltreppe, 1904)



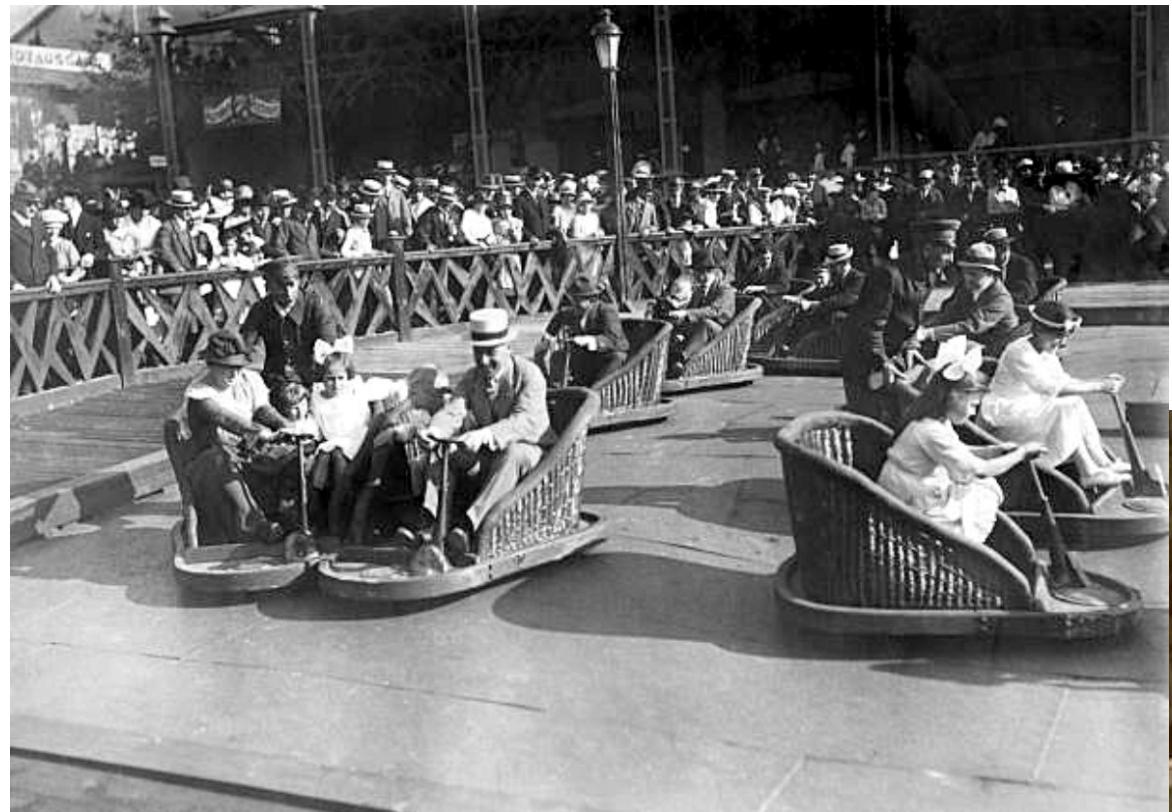
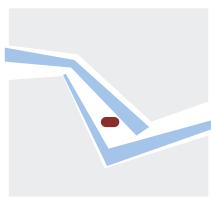
Quelle: <https://de.pinterest.com/pin/125960120814015508/>



Berg- und Talbahn; avantgardistisch umgestaltet (1921)

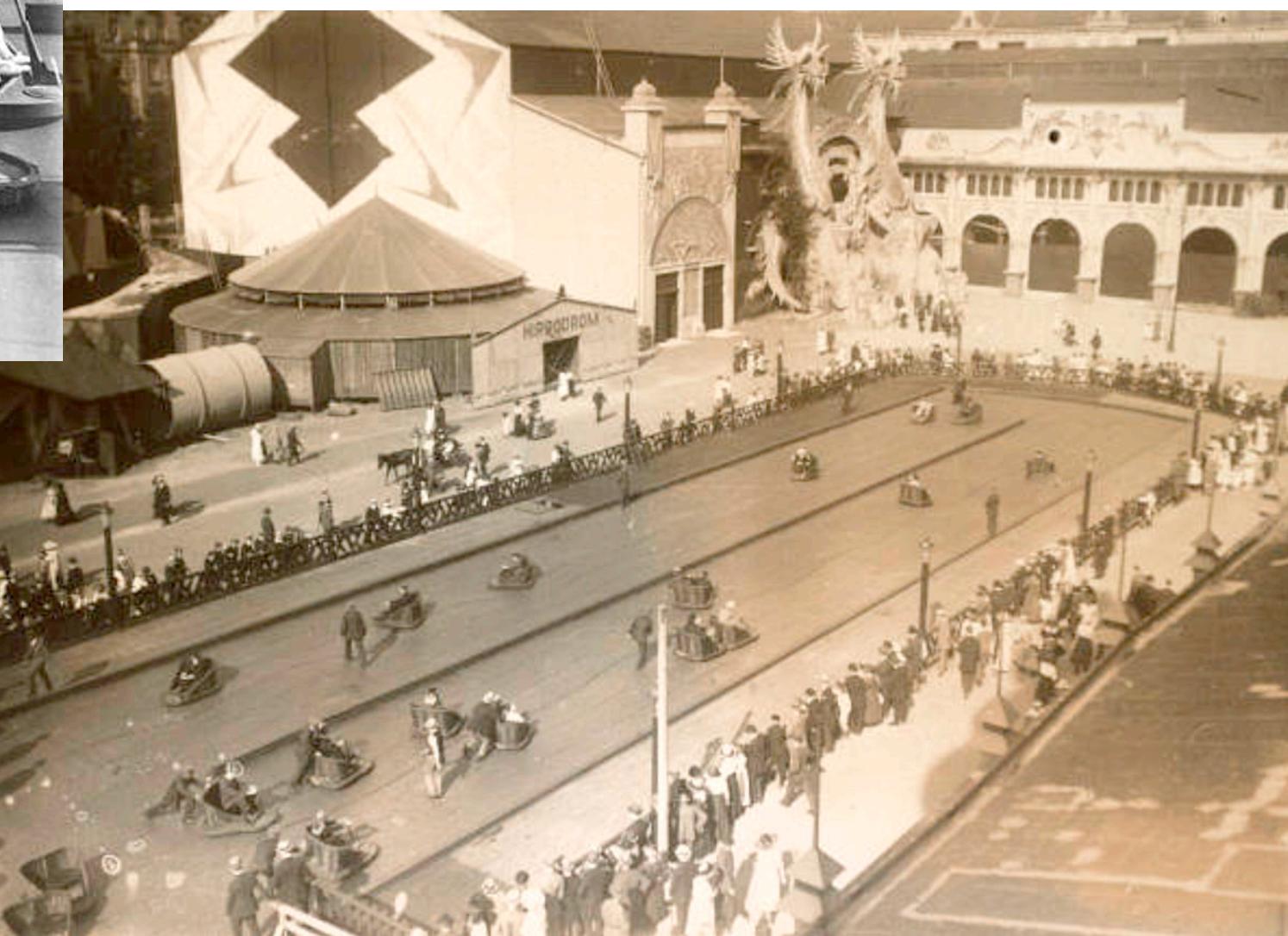


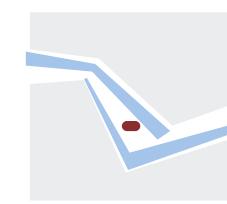
„Eiserner See“; Vorläufer des Autoscooter (frühe 1910er Jahre)



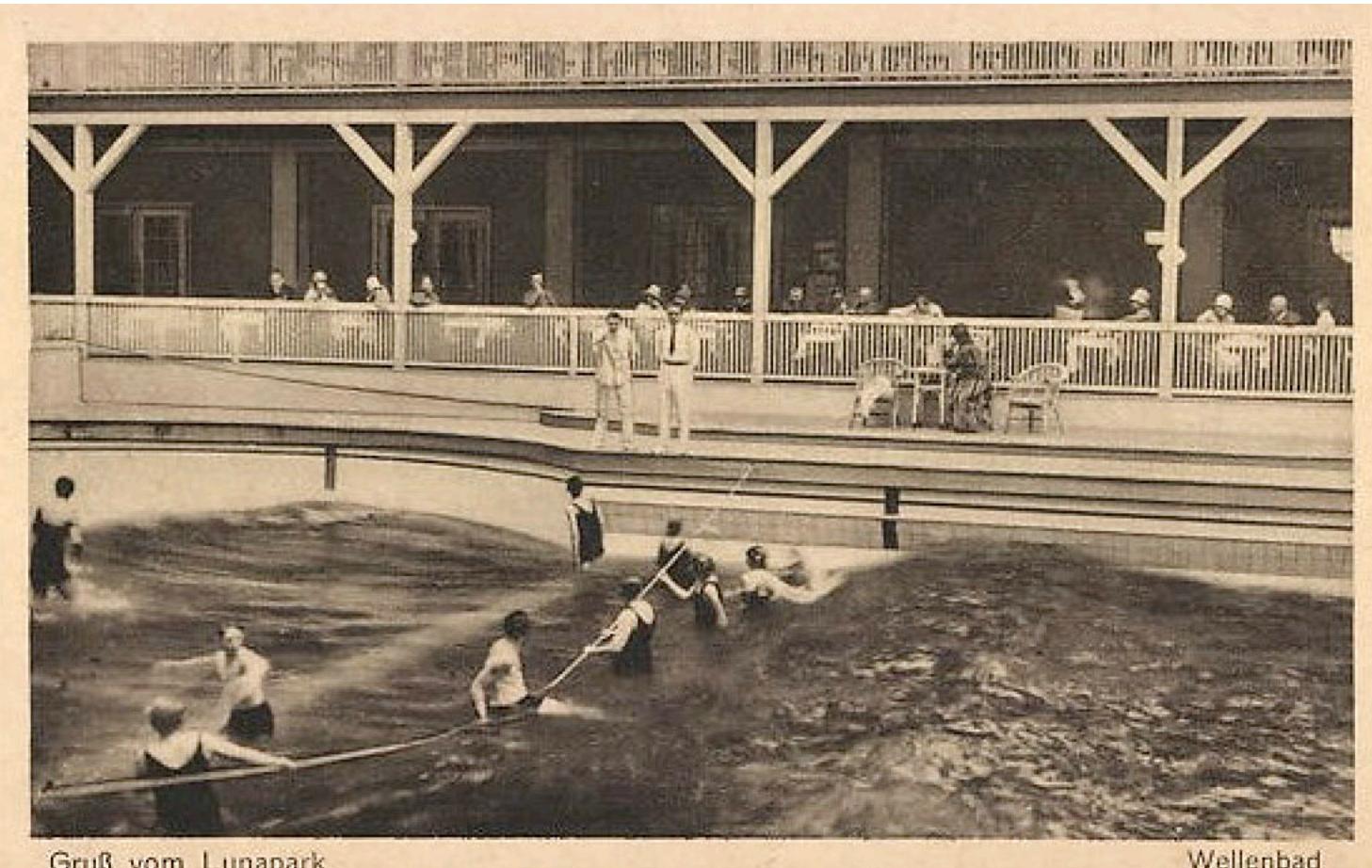
Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/extrem-laut-und-unglaublich-voll-3619732.html>

Quelle: https://www.kunstkopie.ch/a/artist-artist-1/berlinlunapark_der_eis.html





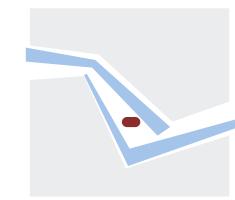
Wellenbad (1927); größte Schwimmhalle Europas



Quelle: <https://auswilmersdorf.de/wp-content/uploads/2024/08/Wellenbad-im-Lunapark.jpg>



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/04/Bundesarchiv_B_145_Bild-P015302%2C_Berlin%2C_Wellenbad_im_Lunapark.jpg



Wechselnde „Völkerschauen“

1911



Strassenszene aus „Cairo“ im Lunapark, Berlin. — Herzlich grüßt Zonta Janus.

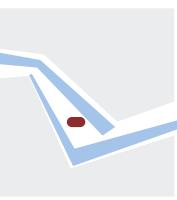
Quelle: <https://kolonialismus-begegnen.de/geschichten/volkerschauen-im-berliner-lunapark/>

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_\(Berlin\)#/media/Datei:Den_samiske_konstn%C3%A4ren_Nils_Nilsson_Skum_och_hans_hustru_Helena_Kuhmunen_i_Berlin_1911.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_(Berlin)#/media/Datei:Den_samiske_konstn%C3%A4ren_Nils_Nilsson_Skum_och_hans_hustru_Helena_Kuhmunen_i_Berlin_1911.jpg)

1911



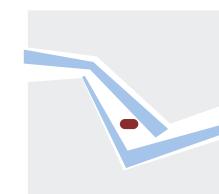
Der Lunapark im Zeitraum 1914-1929



- **1914–1918 (Erster Weltkrieg):** Betrieb aufgelöst; Gebäude für **kriegsdienliche Zwecke** (Lazarett, Konservenfabrik) genutzt.
- **Pfingsten 1920: Wiedereröffnung** unter neuen Betreibern.
- **1922:** Geländeeverkauf; Übergang an **Lunapark-Grundstücks AG** (Betreiberfirma als Tochter eingegliedert).
- **ab 1924: Aufschwung** mit alten & neuen Attraktionen – u. a. „**Eiserner See**“ (Vorläufer Autoscooter), **Radio-Haus, hochdotierte Verlosungen, Schönheitswettbewerbe, Sportevents** (1926 erster Titelkampf von **Max Schmeling**).
- **1927:** Eröffnung des **Wellenbads** – damals **größte Schwimmhalle Europas**, Publikumsmagnet.
- **Krisenjahre: Weltkrieg & Inflation** senken Besucherzahlen; Anlage zeitweise **desolat**.
- **4. Mai 1929: Zweite Neueröffnung** nach umfassender Erneuerung – jedoch **keine Rückkehr** zu den früheren Glanzzeiten.



Quelle: https://dfg-viewer.de/show?tx_dlf%5Bdouble%5D=0&tx_dlf%5Bid%5D=https%3A%2F%2Fcontent.staatsbibliothek-berlin.de%2Fzefys%2FSNP28423215-19290502-0-0-0-0.xml&tx_dlf%5Bpage%5D=11&cHash=8c0a7c59dc3e15f20658fc00b4370f9



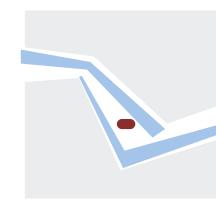
Zeitzeugen über den Lunapark

“

Na, wer will noch mal? Na, wer hat noch nicht?
Hier staunen Sie, bis Sie platzen!
Hier sehen Sie die boxenden Katzen!
Hier sehn Sie die Dame ohne Gesicht
und werden sich wundern, womit sie spricht ...
Feixt nicht, ihr dämlichen Fratzen!

Erich Kästner: Herz auf Taille (Leipzig, 1928)

“



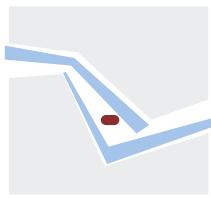
Das Ende: Der Lunapark im Zeitraum 1930-1939

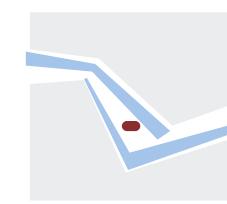
- **1932:** Zwei größere Brände: April **Berg- und Talbahn** zerstört; Juni **Hauptgebäude** stark beschädigt.
- **Politischer Druck:** NSDAP-Agitation an den Kassen („Besitzer ist Jude“) → **Rufschädigung**, Besucherrückgang.
- **Eigentümer: Ilia Hepner** (jüdischer Kaufmann; seit spätestens 1924 Alleinaktionär & Generaldirektor).
- **März 1933:** Tod Hepners → massive **Bedrohung/Vertreibung** von Bruder **Paul Hepner**, jüdischen Mitarbeitenden & Aufsichtsräten.
- **Ende 1933:** SA-nahe Gesellschaft erwirbt Besitz im **Konkurs**; Plan: „**National-Park**“ (Neugestaltung durch **Albert Speer**).
- **Okt. 1934:** Endgültige Schließung.
- **1935:** Stadt Berlin kauft Gelände → Bau der **Halenseestraße** (Verbindung zu Olympia-Stätten 1936).
- **1938:** Restfläche als **Landschaftspark** (Josef **Pertl**) umgestaltet
- **1997:** Umbenennung in **Friedenthalpark**.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_\(Berlin\)#/media/Datei:Berlin-_Er%C3%BCffnung_des_Halensee-Parks_-_LABW_-_Staatsarchiv_Freiburg_W_134_Nr._013178b.jpeg](https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_(Berlin)#/media/Datei:Berlin-_Er%C3%BCffnung_des_Halensee-Parks_-_LABW_-_Staatsarchiv_Freiburg_W_134_Nr._013178b.jpeg)



Ehemaliger Eingangsbereich zum Lunapark: Heutige Ansicht „Kurfürstendamm 124a“

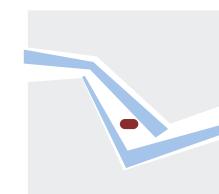




Gelände des ehemaligen Lunaparks heute (2025)

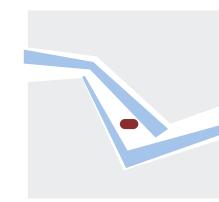


Moderierter Austausch



Moderierter Austausch

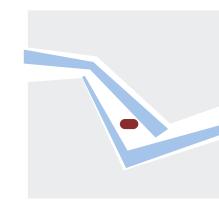
1. Welche Bilder, Assoziationen oder Gefühle weckt der Lunapark am Halensee bei Ihnen – und warum?
2. Welche Rolle spielten die politischen Umbrüche ab 1933 für das Ende des Lunaparks – und welche alternativen Entwicklungen wären denkbar gewesen?
3. Wie sollte Berlin mit diesem Kapitel der City-West umgehen: eher durch sichtbare Erinnerung (Ort, Ausstellung, Stadtraum-Markierungen) oder durch leise Spurensuche im Alltag – was hielten Sie für angemessen und wirksam?
4. Unter heutigen Rahmenbedingungen (Flächen, Lärm, Mobilität, Nachbarschaft): Welche Erfolgschancen hätte ein vergleichbarer Vergnügungsplatz – und welche Bedingungen müssten erfüllt sein?
5. Welche Angebote müsste ein zeitgemäßer urbaner Freizeitort heute vereinen (z. B. Kultur, Bildung, Natur, Nachhaltigkeit, Partizipation), damit er breite Akzeptanz findet?



1. Moderationsfrage

Welche Bilder, Assoziationen oder Gefühle weckt der Lunapark am Halensee bei Ihnen – und warum?

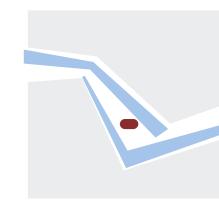




2. Moderationsfrage

Welche Rolle spielten die politischen Umbrüche ab 1933 für das Ende des Lunaparks – und welche alternativen Entwicklungen wären denkbar gewesen?

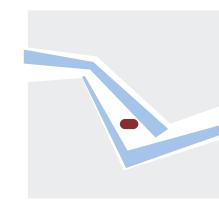




3. Moderationsfrage

Wie sollte Berlin mit diesem Kapitel der City-West umgehen: eher durch sichtbare Erinnerung (Ort, Ausstellung, Stadtraum-Markierungen) oder durch leise Spurensuche im Alltag – was hielten Sie für angemessen und wirksam?

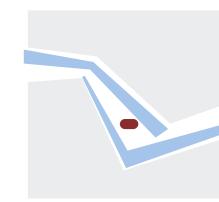




4. Moderationsfrage

Unter heutigen Rahmenbedingungen (Flächen, Lärm, Mobilität, Nachbarschaft): Welche Erfolgschancen hätte ein vergleichbarer Vergnügungsort – und welche Bedingungen müssten erfüllt sein?



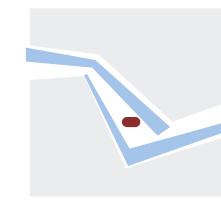


5. Moderationsfrage

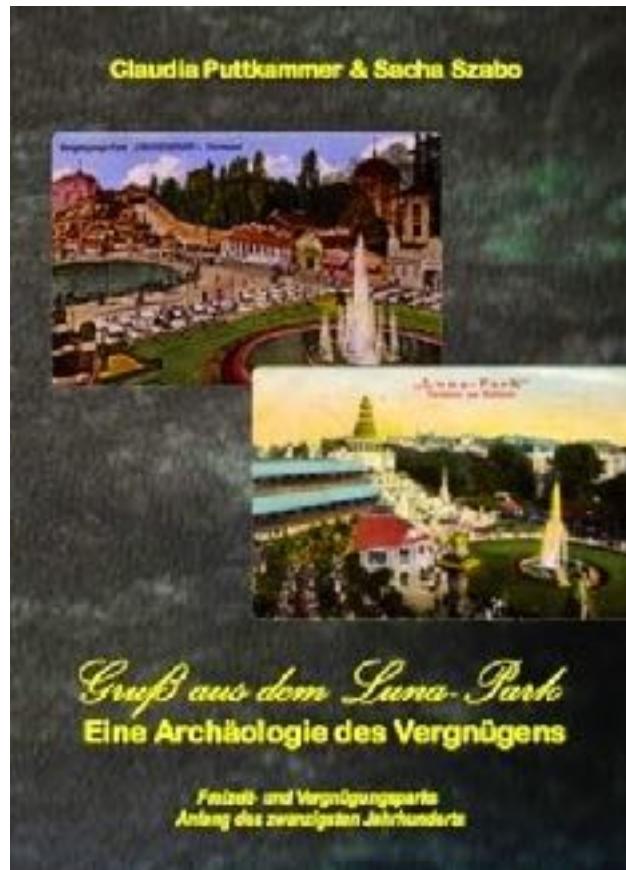
Welche Angebote müsste ein zeitgemäßer urbaner Freizeitort heute vereinen (z. B. Kultur, Bildung, Natur, Nachhaltigkeit, Partizipation), damit er breite Akzeptanz findet?



Literatur- und Quellenverzeichnis



Bücher über den Lunapark



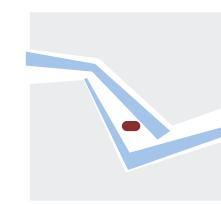
Puttkammer, C. & Szabo, S. (2007).
**Gruß aus dem Luna-Park: Eine
Archäologie des Vergnügens.**

Berlin: wvb Wissenschaftlicher Verlag
Berlin. Taschenbuch, 95 S.



Niedbalski, J. (2018).
**Die ganze Welt des Vergnügens:
Berliner Vergnügungsparks der 1880er
bis 1930er Jahre.**

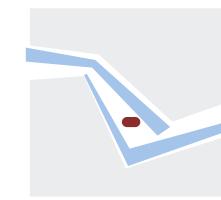
Berlin: be.bra wissenschaft.
Taschenbuch, 480 S.



Internet-Links zum Lunapark

Nr.	Quelle / Institution	Titel	URL	Kurzbeschreibung
1	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf (berlin.de)	Ehemaliger Lunapark (—)	https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/ueber-den-bezirk/freiflaechen/parks/artikel.296371.php	Kurzer Überblick zu Schließung, Abriss (als „Schandfleck des Westens“ bezeichnet), heutiger Nutzung (Halenseestraße/Grünanlage). Verlässliche amtliche Einordnung der historischen Fakten und Nachnutzung des Areals.
2	Tagesspiegel	Lunapark in Berlin: Extrem laut und unglaublich voll (2015)	https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/extrem-laut-und-unglaublich-voll-3619732.html	Atmosphärischer, quellengestützter Überblick: Anwohnerproteste, Lärmpolitik, Attraktionen (Eiserner See, Rolltreppe), Massenandrang. Renommierte Zeitung; verdichtet Zeitstimmen und ordnet die stadtgesellschaftliche Debatte ein.
3	Wikipedia (de)	Lunapark (Berlin) (laufend)	https://de.wikipedia.org/wiki/Lunapark_%28Berlin%29	Einstieg mit Eckdaten (1909–1934), Lage Halensee, Bilder/Plan, weiterführende Literatur/Links. Guter Startpunkt; bündelt Kernfakten und verweist auf Primär-/Sekundärquellen.
4	ausWilmersdorf (Lokalgeschichte)	Der Lunapark am Halensee und sein Ende im Nationalsozialismus (1910–1935) (2024)	https://auswilmersdorf.de/der-lunapark-am-halensee-und-sein-ende-im-nationalsozialismus-1910-1935/	Detaillierte Darstellung von Entstehung (Aschinger/Terrassen), Blüte, politischem Druck und Schließung; reich an Kontext. Aktuelle, gut kuratierte Lokalrecherche mit Fokus auf Wilmersdorf/Charlottenburg.
5	Kolonialismus-Begegnen	»Völkerschauen« im Berliner Lunapark (2022)	https://kolonialismus-begegnen.de/geschichten/voelkerschauen-im-berliner-lunapark/	Aufarbeitung der „Kongo-Schau“ (1912) und kolonialer Inszenierungen; Quellen- und kontextreich. Fachlich solide Vertiefung eines zentralen, sensiblen Aspekts des Lunaparks.
6	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf (berlin.de)	Der Halensee – Historischer Abriss mit Bezug zum Lunapark (—)	https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutz/umweltschutz/umweltschutzprojekte/artikel.340745.php	Kurzinfo zu Terrassen (1904) → Lunapark (1910), Lärm/Feuerwerk, Lage des Eingangs; heutiger Kontext Halensee. Ergänzt offizielle Perspektive um Lage- und Umfelddetails des Areals.

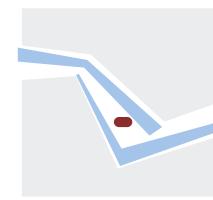
Nächste Termine



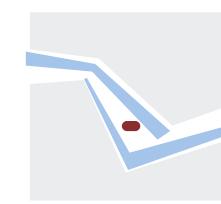
Nächste Diskussionsabende (Online)

Nr.	Thema	Termin (19:00 - 20:00 Uhr)
7	Berlins Häfen Motoren des industriellen Aufschwungs	12.01.2026
8	Elektropolis Berlin Die Energie der Großstadt	02.02.2026

Jahresprogramm Forum Stadtbild Berlin e. V. (Präsenz)



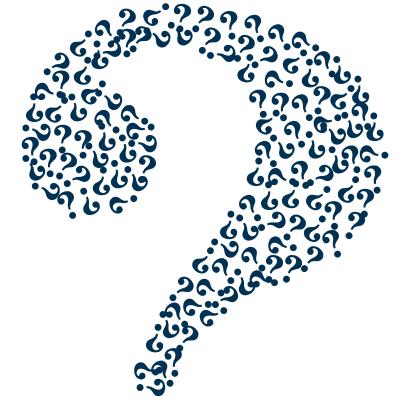
Nr.	Thema	Termin (19:00 - ca. 21:00 Uhr)
9	Dr. Dieter Nägelke Hans Poelzig (1869-1936) – die frühen Jahre	20.11.2025 Veranstaltungsort: Rathaus Charlottenburg



Spendenkonto

Berliner Sparkasse
IBAN: DE80 1005 0000 2970 0970 98





Adressdaten

Forum Stadtbild Berlin e. V.

Glienicker Str. 36

14109 Berlin

Telefon: +49 30 805 54 63

Web: www.forum-stadtbild.org

E-Mail: info@forum-stadtbild.org